

# **Matheunterricht**

## **Beitrag von „Cambria“ vom 6. Juni 2012 05:25**

Manche Stunden ziehe ich so auf:

Ich steige ein mit einer Frontalphase, um den Schülern etwas zu erklären oder etwas zu wiederholen. Ausnahmen: Ganz schwache Schüler, die im "normalen Stoff" nicht mitkommen arbeiten an ihren eigenen Aufgaben oder ganz starke Schüler, die die Übungsaufgaben im Schlaf können dürfen auch schon an den Zusatzaufgaben arbeiten.

Wenn ich mit der Frontalphase fertig bin und der Großteil Bescheid weiß, dürfen diese schon mit den Übungen anfangen. Schwächere Schüler, die noch weitere Beispiele mit mir benötigen, setzen sich im Kreis um die Tafel und mit denen mache ich dann noch drei, vier Aufgaben zusammen. Ganz am Ende ist noch Zeit, mich um einzelne Kinder zu kümmern.

Manchmal funktioniert so ein Arbeiten nicht, wenn die Schüler z.B. sehr unruhig sind und ich ständig für Ruhe sorgen muss aber wenn die Kinder daran gewöhnt sind, kann das gut klappen.